

Pflege stärken

Nutzen der Pflegekammer prüfen, Pflichtmitgliedschaft aussetzen

Seit Einführung der Pflegekammer in Rheinland-Pfalz im Januar 2016 sind über 40.000 Pflegefachkräfte verpflichtet, Mitglied in der Kammer zu sein und einen monatlichen Beitrag zu zahlen. Viele Pflegefachkräfte fragen sich, was ihnen die Kammer konkret bringt und wofür die Beiträge verwendet werden.

Wir brauchen eine starke und selbstbewusste Pflege, auch durch attraktivere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen, mehr Personal, mehr Zeit und eine bessere Bezahlung. Dass eine Pflegekammer diese zentralen

Probleme der Pflege nicht lösen kann, ist klar. Ob sie zu einer Aufwertung der Pflege beitragen kann, muss erst bewiesen werden.

Wir fordern deshalb den Landesgesetzgeber auf, bis Ende des Jahres 2018 eine unabhängige, wissenschaftliche Überprüfung des Nutzens einer Pflegekammer vorzunehmen. Die Kriterien der Evaluation sind vorab festzulegen. Bis zum Vorliegen gesicherter Erkenntnisse soll die Pflichtmitgliedschaft und insbesondere die Beitragspflicht ausgesetzt werden.

Ja, ich unterstütze die Forderung nach einer unabhängigen Überprüfung der Pflegekammer und dem Aussetzen der Pflichtmitgliedschaft, insbesondere soll die Beitragspflicht ausgesetzt werden.

| Name | Vorname | Beruf | PLZ | Unterschrift |
|------|---------|-------|-----|--------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Bitte ausgefüllte Listen bis zum 31.05.2017 senden an:
ver.di, Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saarland, Fachbereich 3
Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz

rps.verdi.de/branchen-und-berufe/gesundheits-soziales



